



Wie du bestimmte Rohstoffe für selbstgemachte Naturkosmetik verwenden kannst, um diese an deinen Hauttyp anzupassen und die gewünschten Ergebnisse zu erzielen.

Ätherische Öle

Ätherische Öle werden aus verschiedenen Pflanzenteilen (Blatt, Blüte, Holz, Rinde...) gewonnen und zeichnen sich durch viele vorteilhafte Eigenschaften aus. **Die duftenden Essensen kommen in der Aromatherapie zur Linderung verschiedener Leiden zum Einsatz**, zeichnen sich jedoch auch durch viele andere Verwendungsmöglichkeiten aus. Sie passen hervorragend in die natürliche Hautpflege und sind in selbstgemachter Naturkosmetik einfach zu verwenden.

Pflanzenöle und Pflanzenbutter

Pflanzliche Öle und Butter eignen sich perfekt, um handelsübliche, synthetisch hergestellte Kosmetika zu ersetzen. Ihre vorteilhaften Eigenschaften bilden eine **ausgezeichnete Grundlage für Cremes, Lotionen und andere Naturkosmetikprodukte**.

Hydrolate

Hydrolate werden durch Wasserdampfdestillation aus Pflanzen hergestellt und besitzen dieselben Eigenschaften wie ätherische Öle, sind allerdings weniger intensiv. **Sie sind perfekt für die natürliche Hautpflege**. Darüber hinaus zeichnen sich die duftenden Pflanzenwässer durch viele weitere Anwendungsmöglichkeiten aus, zum Beispiel zur Haarpflege, als Duftwasser, Deo...



Natürliche Wirkstoffe

Welche Aufgaben haben Wirkstoffe in Naturkosmetik? **Sie potenzieren die Wirkung der Pflegeprodukte** durch die geschickte Kombination verschiedener natürlicher Rohstoffe auf exponentielle Weise. Zu den bekanntesten Wirkstoffen zählen zum Beispiel Hyaluronsäure, Aloe vera oder Coenzym Q10.